

Hammmagazin

Stadtillustrierte für Hamm Juni 2016 / 43. Jahrgang



Große Pläne

ANZEIGE



Geschäftsstelle Hamm

59065 Hamm · Sedanstraße 3

Telefon: 0 23 81 / 9 06 - 01

hamm@knappschaft.de · www.knappschaft.de

Hamm Stadt mit Wasser, Tieren und Pflanzen

Fußball-EM Anstoß zum Public-Viewing

KlassikSommer Spektakulärer Start im Bergwerk Ost

INHALT

THEMA

Das Gesicht des Sports	03
Stadtentwicklung mit Wasser, Tieren und Pflanzen	04
Eingreifen, wo der Markt versagt	06
Der „neue“ Burghügel Mark	08



INFORMATION

Kloster-Bier auf dem Weg in die Heimat	11
Auf dem Sprung nach Rio	12
Anstoß	14
Eine Partnerschaft, die lebt	20



Wikinger erobern den Maxipark	22
-------------------------------	----

KULTUR

ExtraSchicht-Informationen	24
Lust auf Freiluft-Klassik	26
Bunter Musikmix im Kurpark	29

STADTWERKE

Wind und Sonne voll im Trend	30
------------------------------	----



Das Museum Hamm präsentiert:

Schauen. Machen. Staunen.

Hightech Römer

1. Mai bis 30. Oktober 2016
im Gustav-Lübcke-Museum Hamm

Hamm:
elefantastisch!

gustav Lübcke
museum hamm

Gustav-Lübcke-Museum
Tel: 02381 / 17-5714
www.museum-hamm.de

Sparkasse.
Gut für Hamm.

WDR 3

Diese Ausstellung wurde produziert von:

LVR MUSEON TECHNOPOLES

Metallhandel Menneke

Metallhandel Menneke UG
(haftungsbeschränkt)
Neuwerk 5 - 59457 Werl
Tel.: 02922 / 9106969 - Fax.: 02922 / 9106970
Mail.: info@metallhandel-menneke.de



Das Gesicht des Sports

„Sportler aus Leidenschaft“, „Hamms bekanntester Funktionär“, „das Gesicht des Sports“ – Fritz Corzilius freut sich über diese Prädikate, verständlicherweise. Aber wichtiger als die zahlreichen verdienten Lobeshymnen ist für ihn, dass Hamm eine Stadt des Sports ist. Und daran hat Fritz Corzilius ganz entscheidenden Anteil: als Vorsitzender des Stadtsportbundes, den er 41 Jahre lang mit großem Elan und Engagement geführt hat.

Seit Kindesbeinen ist Fritz Corzilius im Sport zuhause, hat einen beträchtlichen Teil seiner Kindheit in der Turnhalle verbracht. Die hoffnungsvolle Karriere an Reck und Barren wurde jäh beendet – durch einen komplizierten Bruch des linken Ellenbogengelenks. Turnen war nicht mehr möglich. Er ließ sich aber nicht entmutigen, wandte sich anderen Sportarten zu: Leichtathletik, Schwimmen und Wasserball. Beim TuS 1859 Hamm („da bin ich fast lebenslanglich Mitglied“) und beim SC Rote Erde.

Aber dabei blieb es nicht. Als Sohn des langjährigen Leiters der städtischen Sportabteilung hat er früh erfahren, dass auch der Schreibtisch ein wichtiges Spielfeld des Sports ist. Schon mit 19 Jahren engagierte er sich im Vorstand des damaligen Stadtverbandes für Leibesübungen unter dem legendären Dr. Helmut Schulz-Kallenbach („Schuka“). Zunächst als Jugendwart, dann als Sportwart und zweiter Vorsitzender. Sein besonderes Hobby von Anfang an: die Nachwuchsarbeit. Ein fester Bestandteil der Jugendförderung waren für ihn die Freizeiten am Vierwaldstättersee. Jeden Sommer fuhr Fritz Corzilius für sechs Wochen in

die Schweiz („zusammengenommen habe ich dort fast sieben Jahre verbracht“) und leitete zusammen mit Ria Tiemann das Jugendlager: „Sie für die Mädchen, ich für die Jungen.“

Eine besondere Herausforderung für ihn war die kommunale Neuordnung. Als Vorsitzender des neu geschaffenen Stadtsportbundes (SSB) Hamm war es seine Aufgabe, „die einzelnen Stadtteile unter einen Hut zu bringen“. Eine Aufgabe, der sich Fritz Corzilius mit großer Umsicht und Tatkraft stellte. „Von Vorteil war, dass wir uns vielfach vom Spielbetrieb und Wettkämpfen kannten“. In seiner Amtszeit hat sich der SSB Hamm mit seinen mittlerweile 15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern als schlagkräftiger Dienstleister für die 150 Sportvereine im Stadtgebiet etabliert, für den Breitensport ebenso wie für den Spitzensport. „Dank seiner Arbeit ist die Stadt Hamm topfit“, wie nicht nur der Landessportbund anerkennt. Im April ist Fritz Corzilius nach 41 Jahren zurückgetreten. Eine beispielhafte Karriere im Ehrenamt. Seine Verdienste würdigte der Stadtsportbund mit der Wahl zum Ehrenpräsidenten. ■

„Beim TuS 59 –
da bin ich fast
lebenslanglich
Mitglied.“

Fritz Corzilius

Stadtentwicklung mit Wasser, Tieren und Pflanzen

Dr. Oliver Schmidt-Formann hat in den vergangenen zehn Jahren für die Stadt Hamm die ersten beiden Life-Projekte verantwortet: Dabei wurden unter anderem 180.000 Quadratmeter neue Wasserflächen angelegt und 11,5 Kilometer Lippe-Ufer entfesselt. Nun soll das Projekt in einem Bereich fortgeführt werden, der von der Fährstraße bis zur Radbodstraße reicht. Im Gespräch mit dem „Hamm-Magazin“ erklärt Schmidt-Formann, warum er sich auf eine Fortsetzung in besonderer Weise freut – und warum er in der Umsetzung des neuen Projektes eine große Chance für die Stadt Hamm sieht.



Herr Schmidt-Formann, die bisherigen Life-Projekt sollen in einem weiteren Bereich fortgeführt werden. Was bedeutet Ihnen das persönlich?

Schmidt-Formann: Natürlich ist es eine tolle Bestätigung der bisherigen Arbeit: nicht nur für mich persönlich, sondern für alle Beteiligten. Ich freue mich sehr darüber, dass das

Projekt bei den Menschen so gut ankommt – und dass sie über die Lippeauen die Natur neu entdecken. Das gilt übrigens für alle Generationen, also auch für Schüler und Kindergartenkinder. Hier hat das Projekt auch eine pädagogische Bedeutung. Unabhängig von diesen Aspekten und meiner persönlichen Freude bin ich aber der festen Überzeugung, dass die Fortführung der Life-Projekte auch für die Stadt Hamm einen weiteren Schritt bedeutet. Ich kenne kaum eine andere Stadt, die eine solche Naturfläche im direkten Anschluss an die Fußgängerzone bietet. Deshalb kann dieses Gebiet auch unter touristischen Aspekten sehr attraktiv sein.

Als Mitarbeiter des Umweltamtes stellen Sie die Natur und die Tiere in den Vordergrund. Das neue Projekt soll im Bereich zwischen Fährstraße und Münsterstraße auch einen bedeutenden städtebaulichen Anteil haben: Inwieweit verträgt sich das?

Schmidt-Formann: In so einem innenstadtnahen Bereich kann das gar nicht anders sein. Da muss auch der Mensch seinen Platz haben, insofern stehe ich auch als Mitarbeiter des Umweltamtes voll hinter diesem Ansatz. Ich bin mir sicher, dass uns in diesem Raum eine attraktive und vielfältige Mischung gelingen wird, die sämtliche Aspekte berücksichtigt. Selbstverständlich werden wir dabei auch den besonderen Ansprüchen des Natur- und Umweltschutzes gerecht. Ganz davon abgesehen darf man nicht vergessen, dass die Fortführung der Life-Projekte insgesamt drei Flächen umfasst: In zwei von ihnen müssen alle anderen Interessen ganz weit hinter der Natur zurückstehen. Das gilt insbesondere für den Bereich zwischen Münsterstraße und Radbodstraße.

Werden diese Naturschutz-Flächen auch zugänglich sein?

Schmidt-Formann: Wie bei den ersten beiden Life-Projekten wird es auch außer-



halb des Kernbereichs zu einer Durchmischung von besonders geschützten und frei zugänglichen Bereichen geben: Wir denken hier an Querungen durch Blockbohlenwege. Sie erfüllen an dieser Stelle nicht nur den besonderen Zweck des Naturschutzes, sondern sie sind auch unter ästhetischen Gesichtspunkten attraktiv.

Wo liegen die besonderen Herausforderungen des dritten Life-Projektes auf dem Hammer Stadtgebiet?

Schmidt-Formann: Man muss sich die Planung wie ein großes Puzzle vorstellen: Vielfältige Nutzungen (zum Beispiel Landwirtschaft, Fischerei, Wasserkraft), eine ganze Reihe gesetzlicher Vorgaben der Wasserwirtschaft und des Naturschutzes und nicht mehr zu verändernde Fakten (Straßenquerungen, Deichanlagen, Kläranlagen) überlagern sich im Projektraum. In einem ersten Schritt geht es darum, die verschiedenen Flächen zu einem großen Projektge-

biet zusammenzufassen: Da sich einige Flächen nicht im Besitz der Stadt Hamm befinden, sind hinter verschlossenen Türen etliche Gespräche zu führen. Von Seiten des Lippeverbandes, dem neben der Stadt Hamm die größten Flächen gehören, sind die ersten Signale grundsätzlich positiv.

Welche Interessen gilt es darüber hinaus zu berücksichtigen?

Schmidt-Formann: Da gibt es etliche Punkte. Unter anderem hat die Fläche eine wichtige Bedeutung für den Hochwasserschutz: für Hamm selbst, aber am ehesten für die dahinter liegenden Städte. Zumal die Lippe südwestlich von Wesel in den Rhein mündet. Auch für das Klima im Innenstadtbereich ist die Fläche ein entscheidender Faktor. Gerade an den heißen Tagen ist die Versorgung der bebauten Bereiche mit Frischluft aus der Lippeau wichtig. Alle diese Aspekte – und noch eine ganze Reihe mehr – müssen wir bei der Planung im Auge haben. ■

FENSTERPUTZER?
www.gds-hamm.de
 Telefon: 02385/4744772

Obsthof Korn Anerkannter Obstbau Fachbetrieb Westfalen-Lippe

Spargel & Erdbeeren aus frischer Ernte

Äpfel, die auch schmecken

Gemüse aus der Region

täglich geöffnet von 08-19 Uhr auch sonntags

Welver-Einecke • Tel.: 02384 3826
www.obsthof-korn.de

Viertmanns Mühlenfeldmarkt

Eigene Ernte:



Täglich frisch gepflückte Erdbeeren. Günstige Tagespreise !

Werler Straße 75 (B63) 59457 Werl
Hilbeck
 Tel. 0 29 22 / 43 89
 und auf den Wochenmärkten in Hamm:
 Pauluskirche / Liebfrauenkirche

Mühlenfeldmarkt auch Sonntags in der Erdbeerzeit geöffnet !

Impressum:

Herausgeber / Verlag
 Verkehrsverein Hamm e.V.
 Willy-Brandt-Platz, 59065 Hamm
www.verkehrsverein-hamm.de

Redaktion
 Ulrich Weißenberg (verantwort.)
 Cornelia Helm (verantwort. für die Seite "Hamm stadtwerte")
 Carsten Lantzerath-Flesch (verantwort. für die Seite "Hamm wirtschaft")
 E-Mail: redaktion@hamm-magazin.de

Anzeigen
 Norbert Pake, Verkehrsverein Hamm e.V.
 Telefon: 0 23 81 / 37 77 22
 Telefax: 0 23 81 / 37 77 51
 E-Mail: pake@hamm-magazin.de

Satz
 Michelle Tesche, Verkehrsverein Hamm e.V.
 Druck
 Griebisch & Rochol Druck GmbH
 Gabelsbergerstr. 1, 59069 Hamm



Eingreifen, wo der Markt versagt

Im Stadtbild sichtbar sind die Aktivitäten der neu gegründeten Stadtentwicklungsgesellschaft (SEG) bisher kaum. Doch auch wenn die Abrissbagger bisher nur in der Langen Straße rollten, schreiten die drei anderen Projekte in der Hammer Mitte sowie im Westen und Norden ebenso voran.

Mit welchem Ziel die Stadtentwicklungsgesellschaft (SEG) gegründet wurde, macht der Text des Ratsbeschlusses direkt deutlich: „In den Quartieren, in denen Investitionen in brachgefallene, untergenutzte oder auffällige Grundstücke unterbleiben, bietet sich die Möglichkeit, durch eine schlagkräftige und aktiv handelnde Entwicklungsgesellschaft Bewegungen auf dem Markt zu erzeugen.“ Entsprechend hatten die Gesellschafter der Stadtentwicklungsgesellschaft auch bereits in ihrer zweiten Versammlung im August vergangenen Jahres gehandelt – und vier Projekte beschlossen.

Das bekannteste Objekt ist das wegen seines Zustands seit Jahren in der Kritik

stehende – häufig als „Schandfleck“ oder „Gammel-Hochhaus“ bezeichnete – Gebäude an der Ecke Münsterstraße/Heessener Straße. Drei Viertel der Wohnungen sind bereits leer, spätestens

Ende des Jahres sollen die letzten Mieter das Hochhaus verlassen haben. Parallel wird der Abriss des Gebäudes ausgeschrieben, so dass dieser möglichst zeitnah erfolgen kann. Ebenfalls in etwa zeitgleich





wird ein kombinierter Architekten- und Investorenwettbewerb ausgeschrieben. „Die Ecke Heessener Straße/Münsterstraße ist verkehrstechnisch in Ordnung, aber als Tor zur Innenstadt alles andere als geeignet“, erklärt Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann. Gerade auch vor dem Hintergrund der Planungen zum nahe gelegenen Gebiet des Projekts „ErLebensraum Lippeaue“ soll deshalb durch den Wettbewerb die beste Idee und Umsetzung ermittelt werden. Denkbar ist hier etwa eine zeitgerechte Straßenrandbebauung, bei der die innenliegenden Bereiche eines „zurückspringenden“ Gebäudes durch schallschutzorientierte Grundrisse von Lärm abgeschirmt werden.

Während es beim Projekt Hochhaus Heessener Straße zwangsläufig noch dauern wird, bis Veränderungen im Straßenbild sichtbar sind, ist in der Langen Straße ein Problem-Gebäude bereits Vergangenheit. Das gegenüber der Christuskirche gelegene Gebäude mit der Nummer 53 wurde in den vergangenen Wochen komplett abgetragen. Zuletzt war es durch einen bulgarischen Bistrotreiber teilweise als Veranstaltungshalle genutzt worden – und hatte wiederholt für Beschwerden wegen Lärmbelästigung gesorgt. Durch einen Investorenwettbewerb soll hier ein Investor gefunden werden, der im Auftrag und gemeinsam mit dem späteren Betreiber eine Kindertagesstätte errichtet. Wenn alles optimal verläuft, kann zum Kita-Jahr 2017/2018 die Einrichtung an den Start gehen. Dann wird nicht nur ein Problem-Gebäude verschwunden sein. Die neue Kita verbes-

sert auch die Versorgung mit Kita-Plätzen im Quartier, die Rahmenplanung hatte hier Bedarf angezeigt.

Auch die Nachnutzung des von der SEG erworbenen Gebäudeblocks in der Wilhelmstraße (Nr. 172, 174, 176) greift ein strukturelles Defizit des Quartiers auf: den Mangel an seniorengerechten Wohnraum. Der Abriss der Gebäude ist für Ende des Jahres oder Beginn des kommenden Jahres vorgesehen. Der Neubau soll dann zwischen zehn und 16 barrierefreie Wohnungen schaffen, für die Fördermittel der Wohnraumförderung des Landes fließen.

Stets betont Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann: „Die Stadtentwicklungsgesellschaft widmet sich der gesamten Bandbreite der Instrumente der Stadtentwicklung. Dazu gehört der Ankauf und Abriss von Problem-Immobilien, aber eben nicht ausschließlich. Auch die Baureifmachung von Grundstücken, der Zwischenerwerb von Grundstücken, die

Durchführung von städtebaulichen Wettbewerben oder die Investition in Infrastruktur und Umfeld von bestimmten Plätzen und Orten sind potenzielle Einsatzfelder“. Dass die SEG sich nicht nur um den Abriss von Problemimmobilien kümmert, macht auch das vierte Projekt – das Projekt Neue Bahnhofstraße – deutlich. Die SEG hat hier mehrere, vor dem Gesundheitsamt gelegene Grundstücke aufgekauft – mit einem klaren Ziel: Anstelle der zerklüfteten Fronten an der Neuen Bahnhofstraße aus verschiedenen Gebäuden und Parkplätzen sollen die Baublöcke geschlossen werden, um das Stadtbild zu verbessern. Um dies zu erreichen, sind verschiedene Varianten denkbar, die auch mit den Bestandsgebäuden arbeiten. Entstehen soll in jedem Falle ein Büro-/Verwaltungsgebäude.

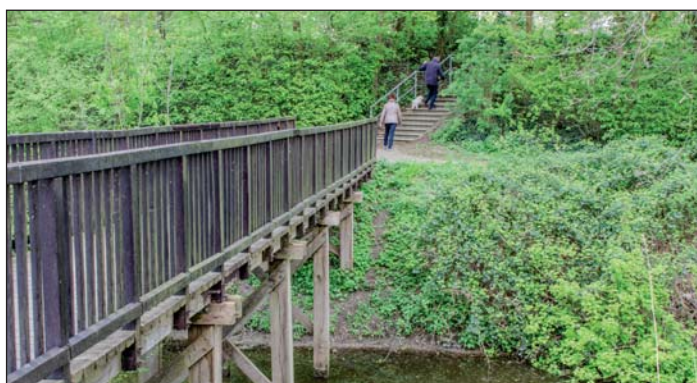
Weitere Projekte könnten die Gesellschafter der Stadtentwicklungsgesellschaft noch in diesem Sommer beschließen – dann wird voraussichtlich die nächste Gesellschafterversammlung stattfinden. ■





Der „neue“ Burghügel Mark

Entwurf: Architektengemeinschaft Groger Grund Schmidt



GESUNDHEIT & LEBEN

12. JUNI 2016

www.gesundheit-bad-hamm.de

Ernährung
 Heilpraktiker
 Rehabilitation
 Bildungsträger
 Blutspendemobil
 Fitness-Führerschein
 Psychotherapie
 Herzintelligenz
 Hausnotruf
 Kliniken
 Tai Chi
 Fitness
 Coaching
 Tiertherapie
 Psychosomatik
 Kommunikation
 Echthaar nach Chemo
 Personal Coaching
 Synergieeffekte
 Touch of Matrix
 Senioren Mobile
 Wellness Live
 Tanzschule
 Prävention
 Zahnmedizin
 Hygieneaktion
 Hypnose-therapie
 Moderne Schulmedizin
 Vorträge, Workshops
 Ergonomische Möbel
 Aloe Vera Kosmetik
 Naturheilverfahren
 Reha-Sport
 EMS - Training
 Qi Gong im Park
 Musik im Pavillon
 Kräutertempelmassage
 Wissenschaft & Forschung
 Gesundheit am Arbeitsplatz
 Trad. Chinesische Medizin
 Beratung bei Demenz
 Gewichtsreduktion
 Schmerztherapie
 Homöopathie
 Kinesiologie
 Orthopädie
 Akupunktur
 Gefäßtherapie
 Naturkosmetik
 Nahrungsergänzung
 Frequenztherapie
 Energietherapie
 Naturprodukte
 Erste Hilfe

Kurhaus

10:00 - 18:00 Uhr
Vorträge . Aktionen

Keine historische Rekonstruktion, sondern zeitgemäße Interpretation -- unter diesem Motto steht die Neugestaltung des Burghügels Mark. Die Burganlage, eine der größten Hochmotten in Westfalen, ist vermutlich von Graf Adolf von der Mark, der 1226 die Stadt Hamm gründet hat, errichtet worden.



Foto: Hans Blosssey

Zwei Jahrhunderte lang Sitz der Grafen von der Mark: der Burghügel Mark

Dank eines Etatrahmens von 500 000 Euro aus Konjunkturmitteln kann das seit Jahren verfolgte Konzept verwirklicht werden. „Wir sind jetzt mitten in der Feinplanung“, erläutert Marcus Bijan, Leiter der städtischen Grünflächenabteilung, den aktuellen Stand. Grundlage ist der von einer Architektengemeinschaft erarbeitete Vorentwurf. Wichtigstes Gestaltungselement sind Steine. Sie erinnern an die für damalige Verhältnisse riesigen steinernen Gebäude und die sie umgebenden Steinmauern der im 13. Jahrhundert entstandenen Burganlage.

„Wir wollen mit einer schwebend angeordneten Ringmauer aus Steinen der Hauptburg ihren wehrhaften Charakter zurückgeben“, kündigt Bijan an. Auf der Innenseite könnten zu einem späteren Zeitpunkt Möglichkeiten für Veranstaltungen nachgerüstet werden, zum Beispiel die Überbauung des ehemaligen Palas – der Wohnbereich des Burgherren – mit einer leicht überdachten Bühne und einer kulissenartigen Himmelstreppe. Die „freundlichen Steine der Grauwacke“ finden sich nicht nur in der Ringmantelmauer der Hochmotte wieder, sondern auch in den beiden Aufla-

gern der neuen Brücke. Die Geländer sollen aus einem kupferfarbenen Metallgittergeflecht („ein für die landschaftsparkähnliche Anlage sehr schönes Material“) bestehen.

Der dritte Konzept-Baustein ist noch nicht spruchreif: ein Besucherpavillon mit

archaisch anmutenden Außenmauern, der ein kleines Museum zur Geschichte des Burghügels beherbergen könnte. „Ein Zukunftsprojekt“, darauf weist Marcus Bijan ausdrücklich hin, „das sich leider aus den zur Verfügung stehenden Mitteln nicht realisieren lässt.“ ■



Entwurf: Architektengemeinschaft Groger Grund Schmitt

Zukunftsmusik: ein Besucherpavillon mit einem kleinen Museum zur Burghügel-Geschichte

Nein,
sie sind nicht lilal!

Überzeugen Sie sich selbst!
...Ihr ungewöhnliches Hotel mitten im Itterbachtal!

...LANDHAUS LIEB'LOMMERKE

In der Lommerke 1 • 34508 Willingen • Tel 056 32/62 48 • Fax 056 32/96 81 68
www.lieblommerke.de • info@lieblommerke.de

ALTE MARK
HOTEL • RESTAURANT

Eine Oase in der Stadt.....

**Arrangements
für Familien
und Verliebte**

Specials für Radfahrer

Alte Soester Strasse 28 •
59071 Hamm
www.alte-mark.de

+49 2381 980 560
info@alte-mark.de
www.facebook.com/HotelAlteMark

Anzeigen



**KÜCHENSTUDIO
peckedrath**
www.traumkueche.de

Perfekt beraten und ...
... perfekt ausgewählt!

Caldenhofer Weg 69-71 • 59063 Hamm • Telefon 02381 24212

Getränke Base

bei uns zu haben:

Kloster Pilsener
20 x 0,33l
(1l = 1,89)

12.49
zzgl. 7,00 Pfand

59063 Hamm, Hellweg 42 • 59065 Hamm, Widumstr. 24 • 59067 Hamm, Schieferstr. 1
59071 Hamm, Alter Uentroper Weg 68 • 59073 Hamm, Im Landwehrwinkel 2
Inh.: Gebr. Schürmann GmbH & Co. KG, Im Ried 4, 59063 Hamm, Tel. 02381/5601

Ihr Profi für den Urlaub!
Kompetente Beratung - *gute Reise!*

Reisebüro Effert



59065 Hamm
Oststraße 33
(Kloster-Drubbel)
Telefon (02381) 12015
reisebüro-effert@t-online.de

Sichern Sie sich jetzt Ihren Traumurlaub!

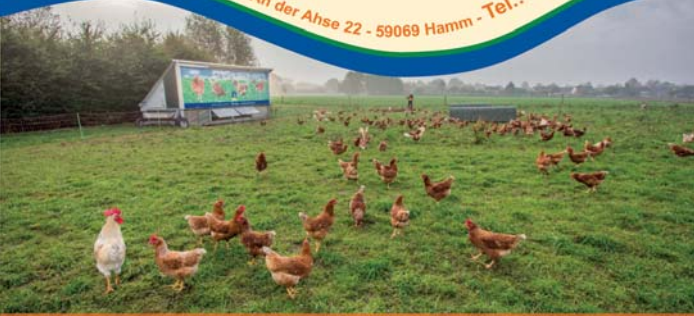
Bioland-Hof

- ❖ Frisches Fleisch aus eigener Bio-Produktion
- ❖ Leckere Eier von eigenen Hühnern
- ❖ Brot aus der hauseigenen Hofbäckerei

Neue Öffnungszeiten!
DI / MI / DO : 9.00 - 13.00 Uhr und
15.00 - 18.30 Uhr
FR: 9.00 - 18.30 Uhr
SAM: 9.00 - 13.00 Uhr

Damberg

Bioland Hof Damberg - An der Ahse 22 - 59069 Hamm - Tel.: 0 23 85 / 69 20 1



www.bioland-hof-damberg.de



Wikingerfest

25.+26. Juni
im Maxipark Hamm

Samstag:
11.00-0.00 Uhr
Sonntag:
11.00-18.00 Uhr

Gaukler und Feuershows
Waffenkunde und Schaukämpfe
Wikingerdorf für Kinder

ExtraSchicht
Wir sind dabei!

25. Juni 2016
www.extraschicht.de

Maxipark

LWL FREILICHTMUSEUM HAGEN

11. + 12.6. Gartentage

QUERBEET

www.lwl-freilichtmuseum-hagen.de
Mäckingerbach
58091 Hagen
02331 7807 0

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.



Kloster-Bier auf dem Weg in die Heimat

Das Reinheitsgebot für Bier feiert in diesem Jahr seinen 500. Geburtstag. Als das Reinheitsgebot im Jahr 1516 erlassen worden ist, wurde in Hamm schon lange erfolgreich Bier gebraut. Große Traditionsmarken unter den Hammer Bieren waren die Isenbeck-Biere (seit 1769) und die 1725 gegründete Kloster-Brauerei. Seit dem Abriss der Isenbeck-Brauerei auf dem Gelände des heutigen Allee-Centers im Jahr 1990 wird in Hamm kein Bier im großen Stil mehr gebraut. Norbert Rabe möchte das ändern.

Der Hammer Unternehmer hat 1982 den Getränkehandel seiner Eltern übernommen und sich mit eigenen Limonaden und Säften eine Nische im hart umkämpften Getränkehandel gesichert. Die „Hermann-Brause“ bietet er in sechs teils ausgefallenen Sorten wie Melone-Limette oder Rhabarber-Erdbeere an, außerdem zwei Cola-Sorten. „Aus Zufall“ hat er sich außerdem die Rechte an den Hammer Kloster-Bieren gesichert. „Als ich das Patent auf die Hermann-Brause angemeldet habe, bin ich auf die freien Markenrechte für die Hammer Kloster-Biere gestoßen. Die habe ich mir direkt gesichert“, freut sich Norbert Rabe. Die Hammer Brauerei Pröpsting hatte zuletzt bis 1971 an der Oststraße Kloster-Biere gebraut. Norbert Rabe lässt die Marke unter vollem persönlichem Einsatz wieder aufleben. „Ich bin sogar in ein Franziskaner-Kloster eingekehrt, um die besondere Atmosphäre zu erleben“, erzählt Norbert Rabe. Seine Begeisterung für das Kloster-Bier spürt man im Gespräch mit Norbert Rabe. Beim „iTQi Superior Taste-Award“ in Brüssel hat es die Bestbewertung erhalten. Aktuell



lässt Norbert Rabe das Bier bei einer ostwestfälischen Brauerei nach seinem Rezept brauen. Sein nächstes Ziel erscheint da fast zwangsläufig: eine neue Klosterbrauerei in Hamm. „Hamm ist eigentlich idealer Standort für eine Brauerei. Die langjährige Brautradition, die tolle Lage für Logistik und Infrastruktur und nicht zuletzt die Hammer Einwohner sind starke Argumente für eine Brauerei. Das Kloster-Bier wird schließlich jetzt schon in vielen Restaurants und Gaststätten ausgeschenkt und kommt sehr gut an.“

Aktuell ist Norbert Rabe mit seinem Team auf der Suche nach einem geeigneten Standort und einem begeisterungsfähigen Investor. „Mir schwebt ein älteres Gebäude vor, in das wir mit der Brauerei einziehen können. Wir wollen dann die Tradition als Klosterbier im Konzept möglichst fortführen“, führt Norbert Rabe seine Pläne aus. „Wir planen eine Brauerei mit angeschlossener Gastronomie, sodass sich die Klosterbrauerei auch als Ausflugsziel anbieten kann. Dafür brauchen wir natürlich eine Lage, die sowohl von Radfahrern als auch von 40-Tonnern angefahren werden kann.“ Auch die Abfüllung der „Hermann-Brause“ und der Produkte von Fremdanbietern soll in Hamm geschehen. „Ein Getränkevertrieb aus Süddeutschland hat bereits angekündigt, seine Abfüllung wegen der besseren Lage nach Hamm verlagern zu wollen, wenn wir mit der Brauerei starten“, sieht sich Norbert Rabe in seinem Vorhaben bestätigt. Und macht Hamm vielleicht bald schon wieder zum Sitz einer größeren Brauerei. ■

Auf dem Sprung nach Rio

Die Olympischen Spiele in Rio de Janeiro sind für Viele noch vor der Fußball-Europameisterschaft das sportliche Highlight dieses Jahres. Und die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren – nicht nur in Brasilien. Tausende Sportler bringen sich pünktlich für Olympia im August in Topform. Dazu gehört auch die Tischtennis-Elite, die vor ihrer Abreise nach Brasilien in Hamm Halt macht.

Der TTC Grün Weiß Bad Hamm richtet die Generalprobe für die Olympischen Spiele in Turnierform aus. Zwölf Olympioniken kämpfen am 15. und 16. Juli in Hamm um insgesamt 5.000 Euro Preisgeld. Zum Teilnehmerfeld gehören die deutsche olympische Nationalmannschaft mit Timo Boll und Dimitrij Ovtcharov sowie Weltklassemannschaften aus ganz Europa. Theo Vatheuer vom TTC Grün Weiß Bad Hamm freut sich, dass die Hochkaräter auf dem Weg nach Rio in Hamm Halt machen. „Seit über 40 Jahren veranstalten wir vom TTC Grün Weiß in Hamm Länderspiele und Länderturniere. Wir waren schon in einigen Hallen zu Gast. Die Veranstaltungen waren eigentlich immer ausverkauft und die Stimmung hier in Hamm ist super. Wenn eine Veranstaltung gut gemacht werden soll, fragt der Verband bei uns an“, lacht Theo Vatheuer.

Das Turnier startet mit vier Dreiergruppen. Die Gruppensieger ermitteln im klassischen K.o.-Modus den Turniersieger. In jeder Dreiergruppe ist ein deutscher Nationalspieler vertreten. Spannende internationale Duelle sind also garantiert! In drei Abschnitten wird das Turnier ausgespielt: Am Freitagabend



Fotos: Manfred Schillings

Die deutschen Nationalspieler Timo Boll und Dimitrij Ovtcharov (unten)

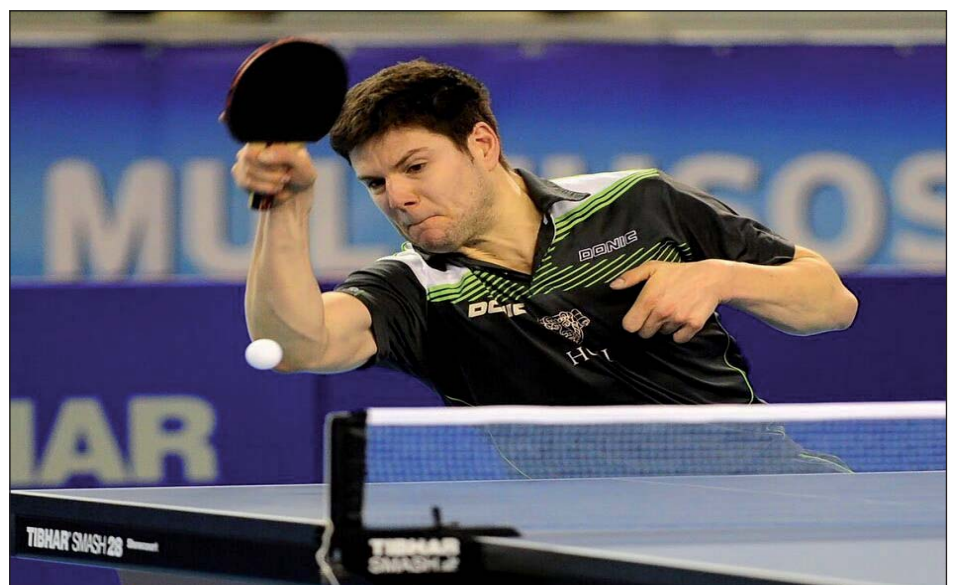
finden die Gruppenspiele statt. Am Samstagvormittag laufen die Gruppenentscheidungsspiele und am Nachmittag die Halbfinals und das Finale. „Da die Spiele im Tischtennis häufig länger dauern als in anderen Ballsportarten, teilen wir das Turnier. So bekommen die Zuschauer drei Mal die Gelegenheit, rund zweieinhalb Stunden klasse Tischtennis zu genießen“, erklärt Theo Vatheuer das Vorgehen.

Ort des Geschehens ist das „Hammer Hallen-Duo“. In der Friedenssporthalle und in der Sporthalle der Hochschule Hamm-Lippstadt werden über 1.000 Zuschauer erwartet, die die Ballkünstler zu Topleistungen treiben. Für alle, denen es beim Anblick von Weltklasse-Tischtennis selbst in den Fingern juckt, haben

die Organisatoren des TTC Grün Weiß vorgesorgt. In einer großen Mitmachaktion können Tischtennisfans jedes Alters ihre Fähigkeiten am kleinen weißen Ball beweisen und die Tricks von Ovtcharov, Boll und Co. gleich ausprobieren. Alle Tischtennisfreunde sind also gut beraten, selbst Sportzeug zu dem Turnier mitzubringen! ■

Karten für das Turnier

können für jeden Turnierabschnitt oder direkt als Dauerkarte für alle drei Turnierabschnitte erworben werden. Sie sind beim „Westfälischen Anzeiger“ und bei der „Insel“ am Hauptbahnhof erhältlich. Günstige Vorverkaufskarten sind noch bis zum 30. Juni zu bekommen.



Arbeitslos? Umschulung?
Haus der Pflege gGmbH
 Zertifiziertes Fachseminar für
 Alten- und Familienpflege
Ab Sept. 2016 bilden wir aus
Altenpflegehelfer/in
 Erstauszubildende //kostenfrei
 für ALG I- oder ALG II-Empfänger.
 Ausbildungsdauer 1 Jahr.
 Zugangsvoraussetzungen:
 • Persönliche und gesundheitliche
 Eignung
 • keine Höchstaltersbegrenzung
 • Hauptschulabschluss Kl. 9 oder
 gleichwertiger Bildungsabschluss
 Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an das:
Haus der Pflege gGmbH
 Zeche Westfalen 1, 59229 Ahlen
 0 23 82 / 96 98 - 130
 www.hausderpflege.de

Beruf mit Zukunft
Haus der Pflege
 Zertifiziertes Fachseminar für
 Pflege- und Gesundheitsberufe
Ab Sept. 2016 bilden wir aus
 staatlich anerkannte
**Physiotherapeuten/
 Physiotherapeutin**
 Zugangsvoraussetzung:
 • Persönl. und gesundheitl. Eignung
 • Fachoberschulreife oder
 gleichwertiger Bildungsabschluss
 Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an das:
Haus der Pflege
 Zeche Westfalen 1, 59229 Ahlen
 0 23 82 / 96 98 - 130
 www.hausderpflege.de

Freie Ausbildungsplätze!
Haus der Pflege gGmbH
 Zertifiziertes Fachseminar für
 Alten- und Familienpflege
Ab Sept. 2016 bilden wir aus
Altenpfleger/in
 Dringend suchen wir für
 unsere Kooperationspartner
 Auszubildende!
 Zugangsvoraussetzung:
 • Persönl. und gesundheitl. Eignung
 • keine Höchstaltersbegrenzung
 • Hauptschulabschluss Kl. 10 oder
 gleichwertiger Bildungsabschluss
 Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an das:
Haus der Pflege gGmbH
 Zeche Westfalen 1, 59229 Ahlen
 Tel. (0 23 82) 9 69 81 30
 www.hausderpflege.de

☆☆☆
Hotel Herzog
 VOLKER KRÖNER

 Caldenhofer Weg 22
 (am Oberlandesgericht)
 59065 Hamm
 Tel. 0 23 81/9 24 59-0
 Fax 0 23 81/9 24 59-66
 E-Mail: info@hotelherzog.de
www.hotelherzog.de

reha bad hamm · Arthur-Dewitz-Straße 5 · Telefon 0 23 81/8 71 15 - 0 · www.reha-bad-hamm.de


reha bad hamm
 Wir bewegen Sie.

&


reha bad hamm
 by salvea

Gemeinsam mehr bewegen!

nur in der Arthur-Dewitz-Straße Ambulante Reha	Diese Angebote finden Sie an unseren beiden Standorten!	nur in der Werler Straße Gesundheitstraining
- Orthopädie - Neurologie - Kardiologie - Onkologie		- Rehasport - Rückentraining nach FPZ Konzept - milon Kraft-Ausdauer-Zirkel

Heilmittel (Rezept/Selbstzahler)

- Craniomandibuläre Dysfunktion - Schlingentisch/Neurac (Redcord) - Bewegungsbad (einzeln oder in Gruppen) - Ergotherapie - Logopädie - Ernährungsberatung - Assessmentverfahren - Spiroergometrie, Isokinetik - Physikalische Therapie (Lasertherapie, Stangerbad, Unterwassermassage, Magnetfeldtherapie)	- Krankengymnastik (auf neurophysiologischer Basis nach Bobath oder PNF, Manuelle Therapie) - Krankengymnastik am Gerät / MTT - Faszientraining und -therapie - Klassische Massage, Bindegewebsmassage, Fußreflexzonenmassage - Physikalische Therapie (Wärmeanwendung, Elektrotherapie) - Manuelle Lymphdrainage - Kinesiotape / Myofasziales Taping - Flossing	 • Trainings-Abo
---	---	--

Prävention (z.T. bezuschusst KK)

- Aquapower, Aquafitness - Aktiv-Kurs (Aquafit plus Gerätetraining) - Herzspezifisches Aufbautraining, Nordic Walking	- Rückenfitness an Geräten - WS-Gymnastik, Fit-in-Form, Pilates	Qigong, Yoga, Functional Training, Bauch intensiv, Fitness-Führerschein
---	--	---

reha bad hamm by salvea · Werler Str. 110 · Telefon 0 23 81/9 73 91 - 0 · www.salvea.de/hamm



Plätze zur Verfügung stellen. „Die Fußballabende vor zwei und vor vier Jahren waren so toll, dass wir den Fans den Fußball-Spaß wieder anbieten wollten“, freut er sich auf spannende Spiele. Die kostenfreien Tickets sind einen Tag vor den Spielen im Cineplex erhältlich. Dunke macht noch ein weiteres tolles Angebot: Erstmals gibt es Extravorstellungen für die B- und D-Jugendfußballmannschaften in einem eigenen Kinosaal. Der Eintritt ist frei. Zur Stärkung werden alkoholfreie Getränke für die Teams verlost.

Größere dezentrale Veranstaltung für Fußballfans ist beispielsweise auch das Fan-Fest am Handelshof. „Außerdem haben wir viele Gastronomiebetriebe erfasst, in denen man die Fußballspiele verfolgen kann“, ist Skrzipietz erfreut über die vielen Veranstaltungen in Hamm. ■

Wer was wann wo gucken kann:
www.hamm.de/rudelgucken

Anstoß

Die Zeichen stehen auf Fußball. Vom 10. Juni bis 10. Juli dreht sich bei der Fußball-Europameisterschaft alles um die Frage nach dem (neuen) Titelträger. Wer die Spiele gemeinsam mit anderen Fußballfans verfolgen möchte, für den gibt es auch in Hamm verschiedene Möglichkeiten zum Rudelgucken.

Zum Anpfiff fürs erste Spiel der deutschen Nationalmannschaft gegen die Ukraine am 12. Juni können die Fans beispielsweise zum Fan-Treff in den Rathaus-Innenhof gehen. Gemeinsam bieten das Stadtmarketing und TRUSTmusic dort das Rudelgucken an. „Nach dem Erfolg vor zwei Jahren sind wir erneut auf die Stadt zugegangen und haben den Rahmen für ein Fußballfest geschaffen“, freut sich TRUSTmusic-Geschäftsführer Andre Kollas auf die Fußballtage. „Wir zeigen alle Spiele der deutschen und der türkischen Mannschaft sowie das Halb-

finale und das Endspiel“, ergänzt Knud Skrzipietz vom Stadtmarketing. Karten gibt es im Vorverkauf beim Stadtmarketing und beim Cineplex. Die Tickets kosten sieben Euro (zwei Euro Eintritt, fünf Euro Verzehrmarken).

Beim Public Viewing im Cineplex-Kino sind ebenfalls die Spiele der deutschen und der türkischen Mannschaft zu sehen – natürlich auch das Halbfinale und das Finale. Auf jeden Fall in einem Kinosaal. Sollten mehr Fans kommen, kann Betriebsleiter Carsten Dunke bis zu 800

Die Premiere:

Openair-Kino

Premiere hat an den spielfreien Tagen der Fußball-Europameisterschaft das Openair-Kino im Rathausinnenhof. Das Cineplex und die Stadt Hamm bieten „großes Kino“: Dreimal „FrauenKino“ und dreimal „KultKino“ stehen auf dem Programm. Gezeigt werden im „Kult-Kino“ die Filme Bang Boom Bang (18. Juni, 20 Uhr), Pulp Fiction (24. Juni, 19.30 Uhr, ab 16 Jahre) und Deadpool (9. Juli, 20 Uhr, ab 16 Jahre). Und für das „FrauenKino“ können sich die Damen – aber auch die Herren – auf folgende Filme freuen: Joy (15. Juni, 20 Uhr), Monsieur Claude und seine Töchter (22. Juni, 20 Uhr) und Brooklyn (29. Juni, 20 Uhr). Die Kinokarten kosten sieben Euro. Für Getränke und Speisen ist selbstverständlich auch beim Kinoprogramm gesorgt.



WIR MACHEN MEHR AUS IHREM DRUCKPRODUKT

www.grd.de/ar



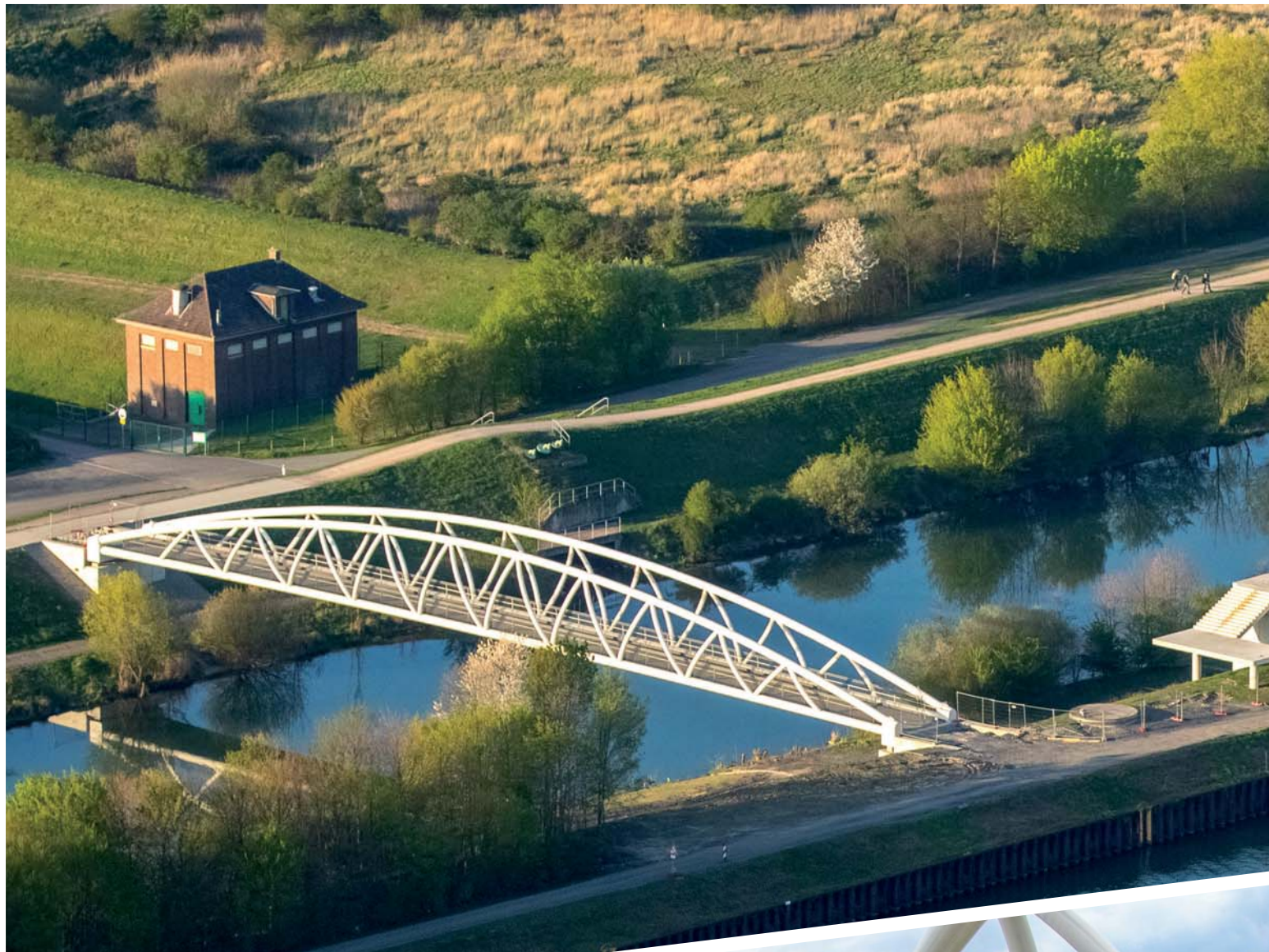
Diese Anzeige ist interaktiv.

Scannen Sie die Anzeige mit Ihrem Handy.
Sie benötigen dafür die kostenfreie App Layer.

Verfügbar für iOS und Android



GRIEBSCH & ROCHOL DRUCK





Der langersehnte Brückenschlag

Am 20. Mai hatte das lange Warten ein Ende: Um 18.22 Uhr eröffneten Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann und SPD-Landtagsabgeordneter Marc Herter sowie die Bezirksvorsteher von Bockum-Hövel, Herringen und Pelkum gemeinsam die Brücken über Lippe und Kanal. Den rund 700 Besuchern war die Freude deutlich anzumerken, als die Brücken mit dem Durchtrennen des obligatorischen roten Bandes offiziell eingeweiht wurden. Unter musikalischer Begleitung der Walkingband Elobilly übernahmen im Anschluss Walker, Läufer und Radfahrer des TSV Pelkum, der Laufreunde Hölzken, der Radbod Runners und des RC Amor die sportliche Einweihung der je 79 Meter langen und rund 154 Tonnen schweren Brücken.

Veranstaltungskalender Juni 2016

BILDUNG

Do, 09.06.16
**Info-Veranstaltung:
Teamentfaltung**
Noweck + Pahlmeyer GmbH
18:30 Uhr

Do, 09.06.16
**Geflüchtete berichten - Inter-
view-Abend über Erfahrungsgeschichten mit Flüchtlingen**
Volkshochschule Hamm im
Heinrich-von-Kleist-Forum
19:30 Uhr

EVENTS

Fr, 03.06.16
14. Hammer Summer
Marktplatz an der Pauluskirche
16:30 Uhr

Sa, 25.06. - So, 26.06.16
Wikingerfest im Maxipark
Maximilianpark Hamm
11:00 Uhr

Sa, 25.06.16
**ExtraSchicht - Nacht
der Industriekultur**
Bergwerk Ost &
Maximilianpark Hamm
18:00 Uhr

KONZERTE

Sa, 04.06.16
**KammerMusik zur Marktzeit:
"Flautissimo"**
Pauluskirche
11:15 Uhr

So, 05.06.16
**Handgemacht und boden-
ständig: Bill Chambers &
Grizzlee Train**
Musikpavillon im Kurhausgarten
15:00 Uhr

Sa, 11.06.16
Offenes Singen in Rhynern
Schulhof der ehemaligen
Lohschule
15:00 Uhr

So, 12.06.16
**Weltmusikabarett mit
dem Duo Furiosef**
Musikpavillon im Kurhausgarten
15:00 Uhr

Di, 14.06.16
**Mauravann (Mauritius):
Eine Hommage an den
mauritischen Sega und seine
traditionellen Instrumente**
Lutherkirche
18:00 Uhr

So, 19.06.16
**Festival der Stimmen: 90 Jahre
Sängerkreis Hamm e. V.**
Musikpavillon im Kurhausgarten
11:00 Uhr

Mo, 20.06.16
**"Still wie die Nacht" -
Tenor Volker Bengl**
Pauluskirche
20:00 Uhr

Sa, 25.06.16
**KlassikSommer 2016:
Eröffnungskonzert im
Rahmen der "ExtraSchicht"
Tschaikowsky: Klavierkonzert
Nr. 1, Sinfonie Nr. 5**
Bergwerk Ost
19:30 Uhr

So, 26.06.16
Jazz im Park
Otmar-Alt-Stiftung
11:00 Uhr

So, 26.06.16
**World Wide Fiddle mit
den "Four Fiddlers"**
Musikpavillon im Kurhausgarten
15:00 Uhr

Mi, 29.06.16
**KlassikSommer 2016: Mozart I
- Klarinettenkonzert A-Dur,
Sinfonie Nr. 40**
Gut Kump
20:00 Uhr

FREIZEIT

Sa, 04.06.16
**Lina die Magd - Stadtfüh-
rungen im historischen
Gewand***
Treffpunkt: Stunikenhaus
16:00 Uhr

So, 05.06.16
Szenische Stadtführung*
Marktplatz an der Pauluskirche
11:00 Uhr

Fr, 10.06. - So, 12.06.16
Pelkumer Kirmes
Parkplatz Waldorfschule
14:00 Uhr

Sa, 11.06.16
**Hammer Modell- und
Gartenbahn Freunde e.V.**
Maximilianpark Hamm
13:00 Uhr

So, 12.06.16
Sightjogging*
Treffpunkt: Jahnstadion
(Haupteingang)
10:00 Uhr

So, 12.06.16
**Hamm (nicht nur) für
Neubürger und Neugierige***
Treffpunkt: Gustav-Lübcke-
Museum (Museumsshop)
10:30 Uhr

So, 12.06.16
**Offene Gartenpforte Hamm
und Umgebung 2016**
Verschiedene Privatgärten
im Stadtgebiet
11:00 Uhr

So, 12.06.16
Barfußpfad*
Treffpunkt: Barfußpfad
(Zechenweg)
14:00 Uhr

Fr, 17.06. - So, 19.06.16
Herringer Dorfkirmes
Marktplatz Herringen
14:00 Uhr

So, 19.06.16
Natureerlebnis Lippeaue*
Treffpunkt: "Insel" -
Verkehr & Touristik
10:00 Uhr

Fr, 24.06.16
**Schlossgeschichten -
Wasserschloss Heessen***
Schloss Heessen
14:30 Uhr

* Tickets nur im Vorverkauf in der Insel am Bahnhof oder online unter www.hammshop.de

Fr, 03.06.2016, 18:30 Uhr
14. Hammer Summer
Marktplatz, Pauluskirche



Fr, 10.06.16, 17:30 Uhr
Kick-Off Gründerwoche Hamm
Rathaus-Innenhof



So, 12.06.16, 10:00 Uhr
Messe Gesundheit & Leben
Kurhaus Bad Hamm



Sa, 18.06.16, 19:00 Uhr
Die großen 90er live!
Zentralhallen Hamm



KINDERVERANSTALTUNGEN

Do, 02.06.16 & Fr, 03.06.16
Helios-Theater:
"Feuerleuchten"
 Kulturbahnhof
 10:00 Uhr

So, 05.06.16
Helios-Theater:
"Feuerleuchten"
 Kulturbahnhof
 11:00 Uhr & 16:00 Uhr

Sa, 18.06.16
KinderTheaterWerkstatt des
Helios-Theaters: "Augenblicke"
 Kulturbahnhof
 16:00 Uhr

KUNST/ AUSSTELLUNGEN

bis So, 05.06.16
Gerhard Weber - "Vom Gegen-
stand zur Abstraktion"
 Maximilianpark Hamm

So, 05.06.16
Im Zeichen der Abstraktion:
Kunstspecial mit Annette
Quast (mit Voranmeldung)
 Gustav-Lübcke-Museum Hamm
 15:00 Uhr

So, 05.06.16 - So, 07.08.16
Angekommen: Menschen
in Hamm
 Gustav-Lübcke-Museum Hamm

bis Sa, 11.06.16
Harald K. Müller: Skulpturen
aus Feuer und Stein
 Zentralbibliothek im Heinrich-
 von-Kleist-Forum

So, 12.06.16 - So, 10.07.16
Peter Rosenberger:
"Innenansichten"
 Stadthaus-Galerie

So, 12.06.16
Offene Sonntagsführung:
Führung zur Ausstellung
ANGEKOMMEN. Menschen in
Hamm mit Frau Dr. Perrefort
 Gustav-Lübcke-Museum Hamm
 11:30 Uhr

So, 19.06.16
Offene Sonntagsführung:
Familienführung Hightech
Römer mit Christoph Aßmann
 Gustav-Lübcke-Museum Hamm
 11:30 Uhr

bis So, 26.06.16
Monika Fobbe-Reuter -
Strukturen der Landschaft:
Alles fließt
 Maximilianpark Hamm

bis So, 31.07.16
Klaus Brandner: Viva la vida
 Galerie Kley

bis So, 25.09.16
40 Jahre Playmobil - Eine
Abenteuerreise durch die Zeit
 Maximilianpark Hamm

bis So, 30.10.16
"Hightech Römer" die
Mitmachausstellung
 Gustav-Lübcke-Museum Hamm

MESSEN/ TAGUNGEN

So, 12.06.16
Messe Gesundheit & Leben
 Kurhaus Bad Hamm
 10:00 Uhr

MÄRKTE/ FLOHMÄRKTE

Sa, 04.06.16
Terraristika
 Zentralhallen Hamm
 10:00 Uhr

So, 05.06.16
Second-Hand-Modemarkt &
4 KIDS ONLY
 Zentralhallen Hamm
 11:00 Uhr

Sa, 11.06.16, Sa, 18.06.16;
 Sa, 25.06.16
Flohmarkt Hamm an den
Zentralhallen
 Zentralhallen Hamm
 07:00 Uhr

So, 26.06.16
Sammler-, Antik-
und Trödelmarkt
 Zentralhallen Hamm
 11:00 Uhr

PARTY

Sa, 04.06.16
Tanzbar im Enchilada
 Enchilada im Kristallpalast
 19:00 Uhr

Sa, 18.06.16
Engel Reloaded-Party
 Kulturrevier Radbod
 22:00 Uhr

SPORT

Fr, 10.06.16
Kick-Off - das Start-Event zur
Gründerwoche Hamm
 Rathaus-Innenhof
 17:30 Uhr

Sa, 11.06.16
17. Rhynerncup
 Sportplatz Papenloh
 15:00 Uhr

VORSCHAU

Sa, 30.07.16
40. Kurparkfest
 Kurpark Hamm
 17:00 Uhr



Gleich zwei Live-Acts sorgen für ein stimmungsvolles Kurparkfest am 30. Juli: Beatrice Egli, die erfolgreiche Schweizer Schlagersängerin, und Achim Petry mit Band lassen die Sparkassen-Bühne beben.

Auch Lena Berg ist nicht nur ein musikalisches Highlight, sondern auch ein richtiger Hingucker.

Traditionell werden das Warm-up, die Umbauphasen und natürlich das Finale des Bühnenprogramms von dem Hammer DJ Team DJ M und Mr. Light mit gewohnt guter Laune und bester Musik gestaltet.

Eintrittskarten sind zum Preis von 10,00 EUR für Vollzahler und 8,00 EUR für ermäßigte Gäste beim Westfälischen Anzeiger, dem Ticket Corner, dem TUI ReiseCenter Werries und in der „Insel“ des Verkehrsvereins Hamm erhältlich.

Der Eintrittspreis beinhaltet die Hin- und Rückfahrt mit den Bussen des Verkehrsbetriebs der Stadtwerke.

So, 19.06.16, 11:00 Uhr
Festival der Stimmen
 Musikpavillon, Kurhausgarten



Sa, 25.06.16, 18:00 Uhr
ExtraSchicht
 Bergwerk Ost & Maxipark



Sa, 25.06.16, 19:30 Uhr
KlassikSommer 2016
 Bergwerk Ost



Sa, 25.06. - 26.06.16
Wikingerfest
 Maximilianpark Hamm





Den neuen Kooperationsvertrag zwischen Bradford und Hamm zur Begegnung von behinderten Menschen vor allem im Sport unterzeichneten die

Eine Partnerschaft, die lebt

Der Hammer Künstler Jockel Reisner und seine englische Frau Joyce gaben den Anstoß, der Sport knüpfte die ersten Kontakte: Fußballer und Tischtennispieler der Sportvereine Rhynern, Westtünnen und Berge reisten nach Shipley bei Bradford. 1971 entstanden der Freundeskreis Yorkshire-Hamm und sein englisches Pendant, der Shipley-Hamm-Exchange-Club. 1976 gründete sich der Internationale Club Hamm (I.C.H.). Und seit 15 Jahren besteht ein Kooperationsvertrag zur Begegnung von behinderten Menschen, gerade um weitere 15 Jahre verlängert.

Die Freundschaft hat sich in 40 Jahren verändert. Früher war der Austausch eine begehrte Möglichkeit, ins Ausland zu kommen. Heute zieht es Schüler eher nach Kanada oder Australien. Doch die Bradford-Freundschaft lebt weiter: „32 Hammer fahren in diesem Jahr nach Bradford. Das sind Familien mit Teenager-Kindern, die zu jung fürs Alleinreisen sind“, erklärt Brigitte

Vierzig Jahre sind sie Freunde, die Städte Hamm und Bradford – offiziell: Am 12. Juni 1976 wurde die Partnerschaftsurkunde unterzeichnet. Doch eigentlich begann die Geschichte dieser Freundschaft schon 1950. Die britische Besatzungsmacht initiierte einen ersten Schüleraustausch zwischen Hamm und Bingley, heute ein Stadtteil von Bradford.

Herden, Vorsitzende des Yorkshire-Freundeskreises. Sie ist überzeugt: „Man bekommt durch den Familien-Austausch einen anderen Blick auf das Land. Nationale Klischees werden aufgelöst, Feindseligkeiten abgebaut und Menschen einander nahegebracht.“

Intensiv sind die Kontakte im Sport für Menschen mit Behinderungen: Die Hammer Lebenshilfe und der „Bradford Disability Sports and Leisure“-Club (BDSL) mit seinem Gründer Barry Thorne organisieren Wettkämpfe und Begegnungen. Fußball steht im Mittelpunkt, aber auch Bowling, Leichtathletik, Spaziergänge und ein Disco-Abend werden angeboten. Die Stadtverwaltungen Hamm und Bradford ebnen die administrativen Wege. „Der Austausch tut

behinderten Menschen gut. Sie begegnen dabei zum ersten Mal einer fremden Sprache, fremdem Geld und sind davon fasziniert“, berichtet Rainer Berges vom Amt für soziale Integration. Erstmals wurden 2016 sogar drei Sportler des BDSL im Rahmen der Sportlerehrung in Hamm ausgezeichnet.

Erste Berufserfahrungen im Ausland vermittelt das Elisabeth-Lüders-Berufskolleg, das seit 2008 Praktikanten aus dem Bildungsgang Sozialassistent/in nach Bradford schickt. „Die Praktika werden aus EU-Mitteln bezahlt und ermöglichen Schülern Auslandserfahrungen, die sich das sonst nicht leisten könnten“, erläutert Lehrerin Renate Niehaus-Sander, die zugleich Vorstandsmitglied des I.C.H. ist. Vom 19. Februar bis

BENVENUTO OUTLET

IMMER BIS ZU 70% UNTER UVP



BENVENUTO.

Benvenuto Outlet · Heessener Str. · Ecke Seeburger Str. · D-59065 Hamm · Telefon · 02381 686290 · Öffnungszeiten · Mo.-Do. 13-18 Uhr · Fr. 10-18 Uhr · Sa. 10-16 Uhr



beiden Sportdezernenten Kersten England und Markus Kreuz. Foto rechts: in der Mitte Austausch-Praktikantin Mirjam Sander in Bradford

18. März waren Praktikanten in Bradford, unter anderem an der Southfield School für Menschen mit Behinderungen, am BDSL, in Spring Mount, (einer privaten Einrichtung für Menschen mit Demenz) und am Bradford College. Beeindruckt waren sie von der englischen Freundlichkeit und Höflichkeit: „Man bedankt sich beim Busfahrer für die Fahrt“, staunt Mirjam Sander. Die 26-Jährige absolvierte ein Studienpraktikum in der Rechtsabteilung der Stadt Bradford. „Das war interessant, weil England ein ganz anderes Rechtssystem hat und meinem Eindruck nach auch viel mehr Juristen in der Verwaltung beschäftigt als bei uns.“

Vorbildlich fanden alle Praktikanten das entspannte multikulturelle Miteinander: „An einer Burka nimmt in Bradford niemand Anstoß“, lobt Dimitri Buchmüller, der während seines Praktikums am BDSL in einer englischen WG wohnte. Er genoss den WG-Alltag: „Wir haben den ganzen Tag miteinander gequatscht“, sagt er. BDSL-Gründer Barry Thorne kümmerte sich persönlich um Dimitri, stellte ihn der Bürgermeisterin vor und weihte ihn in die politischen und sozialen Strukturen Bradfords und die Arbeitsweise des BDSL ein.



Vanessa Hanselmann beeindruckte der menschliche Umgang der Mitarbeiter in Spring Mount mit den dementen Hausbewohnern. „Man wird dort schon morgens lächelnd empfangen. Das Haus ist eine Privatvilla, in der die Patienten möglichst normal leben. Man lacht zusammen, lackiert den Patienten schon mal die Nägel oder schaut mit ihnen einen Film an, wie in einer

Familie. Beruhigungsmittel gibt man grundsätzlich nicht.“

Genau wie 1950 bringen Bradford Fahrer Freundschaften mit nach Hamm und die Erinnerung an außergewöhnlich freundliche Menschen – so, wie es sich die Väter und Mütter der Städtepartnerschaft vor 40 Jahren wünschten. ■

www.hofschulzeblasum.de
Ortsgrenze
Werne/Bockum-Hövel

Frischer Spargel
Eigene Erdbeeren

HOF SCHULZE BLASUM
WISSEN, WO'S HERKOMMT: WEIL'S BESSER SCHMECKT.

Blasum 1 | 59368 Werne
T 02389 / 5 22 60

Auch im Bauernlädchen
Hof Wesselmann
Horn-Werner Str. 106
59387 Ascheberg-Herbren

Weitere Produkte in unserem Hofladen Mi - So 9.00 - 17.30 Uhr
und in unserem Bauernlädchen Di - So 9.00 - 17.30 Uhr

Jetzt neu mit Baustoffhalle

Größter Baumarkt in der Region
Ab 8 Uhr geöffnet

OBI BAUSTOFF HALLE

Eingang

OBI Hamm
Sachsenweg 22

OBI

Anzeigen

Exklusive Schirme mit Hamm-Motiven

Die „Insel“ auf dem Willy-Brandt-Platz hat ihr Merchandise-Angebot erweitert: Bei Regen können sich jetzt alle Hammer Bürger zur Stadt Hamm bekennen und einige Attraktionen mit einem neu gestalteten Stockschild präsentieren – mit einem Hamm-Schild. Als Motive sind neben dem „Hamm elephantastisch“-Logo der Stadt Hamm die Wassertürme, der Glaselefant, die Pauluskirche und der Sri-Kamadchi-Ampal-Tempel abgebildet. Das Design ist in schlichtem Dunkelblau gehalten. Der Rundhakengriff besteht aus hellem Holz und verfügt über eine Öffnungsautomatik. Der Preis für die Stockschilde mit einem Durchmesser von 110 Zentimetern beträgt 16,50 Euro. Sie sind im Online-Shop der Stadt Hamm unter www.hammshop.de sowie in der „Insel“ erhältlich. ■



Wikinger erobern den Maxipark

Zum wiederholten Mal überfallen die Wikinger am 25. und 26. Juni den Maxipark. Für drei Tage schlagen die Sippen einmal mehr ihre Zelte in einem großen Wikingerdorf am Fuße des Glaselefanten auf und laden die Besucher zu einer Zeitreise ein, um die Welt der Wikinger authentisch zu erleben. Zum umfangreichen Programm gehören Schaukämpfe, Waffenkunde, Feuershows, Gauklershows und eine abendliche Feuerfackelshow.

Gerade die kleinen Gäste können bei den Rotbärten ausprobieren und selber mitmachen. Im Wikingerdorf gehen Nachwuchs-Wikis auf eine spannende Reise in die Welt von vor über 1000 Jahren. So können sie beim Kegeln, Heusackschlagen oder beim Schwertkampf mit Papa ihr Geschick unter Beweis stellen, Wikingerboote schnitzen, Runenzeichen erforschen oder Stockbrot backen. Auch das Wikinger-Puppentheater bringt alte Sagen kindgerecht auf die Bühne.

Neben verschiedensten Handwerkskünsten – unter anderem Stickerei, Brettchenweberei, Ledern oder Töpfern – haben die Besucher Gelegenheit, ihre Geschicklichkeit beim Bogenschießen, Axtwerfen oder Trinkhörnerschnitzen zu testen. Tapferkeit, Tollkühnheit, Verwegenheit und Abenteuerlust werden den Wikingern nachgesagt. Bei der „Wikingermutprobe“ oder im täglichen Wikingerkampf wird sich zeigen, wer mutig und geschickt genug ist. ■

**Damit
Sie
nicht im
Regen
stehen**

Flachdach
Dachbegrünung
Balkonsanierung
Tiefgaragenabdichtung
eigene Bauklempnerei
Ziegeleindeckung
Wärmedämmarbeiten
n. ENEC

W. Böhm GmbH
Dachdeckermeisterbetrieb
Goorweg 18 • 59075 Hamm
☎ 0 23 81 / 6 52 03

SCHÖNE GÄSTEZIMMER
RUHIG GELEGEN,
IN DER NÄHE VON COCHEM
GEMÜTLICHES RESTAURANT
MIT GUTER KÜCHE
ANGEBOTE + INFO UNTER
TEL. 0 26 73 - 45 60
WWW.SERWAZI-ZENZEN.DE

Komf. FH für 2-3 Pers. incl.
Bettwäsche u. Handtücher, 5
Min. zur Müritz, **pro Tag für 2
Pers. ab 55,-€.** Cordula Otto
Goetestr. 46, 17192 Waren
(Müritz) 03991/168935

Ihr Partner in
allen Versicherungsfragen

LVM-Servicebüro

Michael Kollas

Soester Straße 19, 59071 Hamm

Telefon (02381) 88 00 88, info@kollas.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

ZUHAUSE IN WERL

Attraktive Baugrundstücke
für freistehende Einfamilien-
und Doppelhäuser

- » innenstadtnah
- » ohne Bauträgerbindung
- » familienfreundlicher Kinderrabatt
- » variable Grundstücksgrößen



GWS » **Werl**

Gesellschaft für Wirtschaftsförderung
und Stadtentwicklung mbH Werl

Hedwig-Dransfeld-Str. 23
59457 Werl
E-Mail: info@gws-werl.de

www.gws-werl.de

Tel. 02922 800 7005

Hennenberg
Hennenberg
Spargel / Erdbeeren
Sandfort 12
48324 Sendenhorst
Tel.: 02526/1239
www.hennenberg.de

Erdbeeren
Erntefrisch genießen!

Erdbeerfeld in Hamm/
Bockum-Hövel geöffnet!

Frisch gepflückt und
zum selbst pflücken!

Täglich geöffnet auch
sonntags.



Sie finden Hennenbergs Erd-
beerfeld in der Bauernschaft
Mesenmark.
Ab Geinegge und Römerstr.
beschildert.



Minigolf am Campingplatz **Uentrop**

Besuchen Sie uns, wir freuen uns auf Sie!

Helbach GmbH

Dolberger Str. 80 b • 59510 Lippetal • Tel. (0 23 88) 4 3 7
Sie finden uns auch im Internet unter www.camping-helbach.de

„Ein besonderes, überregionales Profil“

Im Gespräch:
MARC HERTER

Parlamentarischer Geschäftsführer der SPD-Landtagsfraktion und Koordinator der Planungsgruppe „Nachnutzung Bergwerk Ost“



Zum ersten Mal findet die NRW-weite ExtraSchicht auf dem Gelände des Bergwerks Ost statt. Das Eröffnungskonzert des Klassik Sommers 2016 setzt dabei einen Programm-Akzent auf klassische Musik. Ist das ein Alleinstellungsmerkmal innerhalb der ExtraSchicht?

Herter: Klassische Musik ist ja eigentlich nicht unbedingt der Regelfall bei der ExtraSchicht. Da geht es viel um Kleinkunst, Experimentelles, auch um Lichtinstallationen. All das bieten wir hier ebenso, aber das wirklich Einzigartige in Hamm ist das große Eröffnungskonzert des KlassikSommers mit der Nordwestdeutschen Philharmonie und mit Martin Stadtfeld als bundesweit bekanntem

Starpianisten. Das ist in dieser Kombination mit der ExtraSchicht mutig, aber das wird sich auszahlen. Davon bin ich überzeugt. Der Hammer Beitrag zur ExtraSchicht bekommt so ein besonderes, auch überregionales Profil und ganz zwanglos verbindet sich so auch der KlassikSommer selbst mit der ExtraSchicht und dem neuen Spielort Bergwerk Ost.

Gibt die ExtraSchicht einen Impuls für weitere Kulturangebote auf dem Zechengelände und kehrt sie 2017 dorthin zurück?

Herter: Da gehe ich fest von aus. Das Faszinierende an unserem Bergwerk ist ja, dass hier der so oft beschriebene Strukturwandel ganz konkret erfahrbar wird. Gelände und Gebäude werden sich in den nächsten Jahren laufend verändern. Das Leben kehrt auf das Bergwerk zurück – Schritt für Schritt. Mit der diesjährigen ExtraSchicht ist der Startschuss gesetzt und gleichzeitig gibt es einen Einblick, welches enorme Potenzial in unserem Zechengelände steckt. Weitere Kulturangebote und eine Rückkehr der ExtraSchicht im kommenden Jahr sind da schon fast vorprogrammiert.

„Spannende Premiere im Bergwerk Ost“

Im Gespräch:
AXEL BIERMANN

Geschäftsführer der Ruhr Tourismus, die seit 2001 die ExtraSchicht mit großem Erfolg organisiert



Was ist die ExtraSchicht, was macht sie aus?

Biermann: Auf den Punkt gebracht: 200.000 Gäste, 48 Spielorte, 20 Städte, eine Nacht. Die gesamte Metropole Ruhr wird zwischen 18 und 2 Uhr zur großen Bühne. Mehr als 2.000 Künstler bespielen ehemalige Industrieanlagen, Museen oder Landmarken. Es gibt spannende, faszinierende oder Aufsehen erregende Angebote, aus denen sich jeder Gast das aussuchen kann, was ihm gefällt. Die große Vielfalt des Ruhrgebietes.

Welchen Reiz hat das Bergwerk Ost in Hamm als Spielort für Sie?

Biermann: Das Bergwerk Ost ist als Spielort spannend, weil dieser Standort bisher keiner neuen Nutzung zugeführt wurde. Die Zeit scheint hier seit der Schließung 2010 still zu stehen. Jetzt hat das Bergwerk Ost ExtraSchicht-Premiere und wird mit Leben gefüllt. Am 25. Juni können sich die Gäste treiben lassen und einmalige Fotos vom Bergwerk und den Bergleuten, Gesang, Tanz, Musik, Kunst, Geschichten, Führungen mit ehemaligen Bergleuten und vieles mehr genießen. Oder der Musik im Schatten des legendären Hammerkopfturms mit der Eröffnung des KlassikSommers, dem Essener Jugend-Symphonie-Orchester und Kapelle Petra, die gemeinsam mit dem Sinfonieorchester Hamm auftritt, lauschen. Ein weiterer Höhepunkt wird sicher auch das Feuerwerk zur Musik sein.



ExtraSchicht-Informationen

Eine einmalige Gelegenheit! Bei der ExtraSchicht, der Nacht der Industriekultur, geht es am 25. Juni auf eine spannende Reise hinter die sonst verschlossenen Türen des Bergwerks Ost.

Besucherinnen und Besucher können zwischen 18 und 2 Uhr die ehemaligen Zechengebäude erobern, Arbeitswegen der Bergleute folgen, einen Blick in die Zukunft des Geländes werfen, Tanz, Geschichten, Kunst und großartige Musik genießen!

Spielort-Tickets: 12 Euro – erhältlich im Kulturbüro (Ostenallee 87) und in der „Insel“ am Bahnhof.

Shuttle-Service: An- und Abfahrt mit dem im Eintritt enthaltenen ExtraSchicht-Shuttle: Bergwerk Ost – Bahnhof – Maxipark (sowie in Gegenrichtung alle 15 Minuten)

Parkplätze: Aufgrund der Parkplatzsituation wird die Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder dem Rad (Fahrradparkplätze direkt am Eingang) empfohlen. Pkw-Parkplätze stehen auch auf dem Gelände der Firma Riba-Verpackungen (Brüggenkampstraße 20) zur Verfügung.

Berggasthof Wandersruh
 77794 Lautenbach-Sohlberg
 Tel. 0 78 02 / 24 73 · www.wandersruh.de
 In sehr ruh. zentr. Lage bieten wir gem.
 Zi./DU/WC, Balk. ÜF pro Pers. ab 37,- €,
 Terr., rustik. Gast- und Aufenthaltsräume.
 Gutbürgerl. Küche. Hallenbad.
 Hauseigene Brennerei.
 2-Zi.-Ferienwohnung für 2-4 Pers.
 f. 2 Pers. pro Tag ab 38,- €.

Haus Plambeck
 23747 Dahme/Ostsee
 Tel.: 0 43 64 / 3 18
 Ihr Ferienplatz an der Ostsee!
 Freundl. Zimmer mit Küchenbenutzung
 nur 300 m bis zum Strand
Zimmer pro Person
ab 16,- Euro
www.haus-plambeck.de

tu dir was gutes – iss' was gutes!



**BÄCKEREI
 KONDITOREI**

Menzelstraße 14 · 59069 Hamm · Telefon 02381/53313

Deutsche Angestellten-Akademie
wissen wandeln wachsen
Kompetenz für Ihren Erfolg

Ihr Partner für kaufmännische Weiterbildung

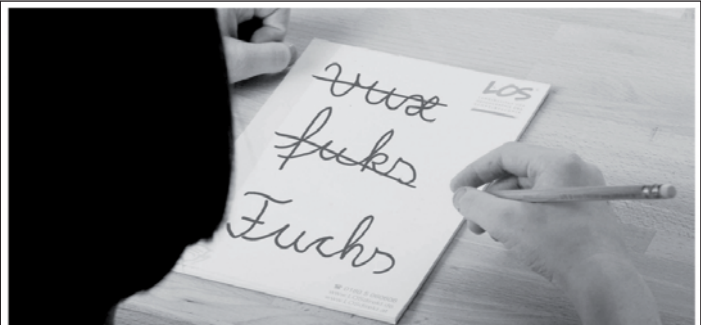
- Ausbildung
- Umschulung
- Berufsabschluss nachholen
- Coaching
- Deutschkurse

Rufen Sie uns an – wir beraten Sie gerne!

Deutsche Angestellten-Akademie
 DAA Dortmund 0231 140838
 DAA Gelsenkirchen 0209 179690
 DAA Hamm 02381 921910
 DAA Oberhausen 0208 875498
 DAA Recklinghausen 02361 29776



www.daa.de



Zu faul und zu dumm?

Hamm. Manchen Kindern fällt es scheinbar schwer, sich zu konzentrieren. Sie vermeiden das Lesen und verstehen das, was sie lesen, einfach nicht. Ihre Schrift ist nicht zu entziffern und ihre Rechtschreibung eine einzige Katastrophe.

„Diese Kinder werden mitunter schnell abgestempelt, doch sind sie weder faul noch dumm“, sagt Dorothee Kohl-Radtke, Leiterin des LOS Hamm. Ihnen fehlt einfach die notwendige Sicherheit im Lesen und Schreiben. Doch rechtzeitig erkannt, kann viel getan werden, um ihnen zu helfen.

Im LOS Hamm, Sternstr. 4 können Eltern die Lese- und Rechtschreibleistung ihres Kindes nach vorheriger Anmeldung unter der Telefonnummer 02381-915619 testen lassen. Wissenschaftlicher Test sowie Beratung sind im LOS kostenlos und die meisten Kinder absolvieren den etwa halbstündigen Test gerne. Weitere Informationen zu LOS unter www.losdirekt.de.



**Freuen
 ist einfach.**



sparkasse-hamm.de/spendenvoting

Wenn man viele Stimmen beim Spendenvoting der Sparkasse sammelt.

Unter dem Motto "Einfach GUT - die Hammer Grundschulen" stellt die Sparkasse Hamm insgesamt 10.000 € für Projekte der Hammer Grundschulen zur Verfügung. Entscheiden Sie mit Ihrer Stimme über die Reihenfolge der Projekte! Unter den Teilnehmern verlosen wir zahlreiche Sachpreise.

Stimmen Sie jetzt online ab unter sparkasse-hamm.de/spendenvoting!

S Sparkasse.
 Gut für Hamm.

Lust auf Freiluft-Klassik

Ein Spektakel aus Licht und Musik, aus Tanz und Geschichten weckt die „schlafende“ Zeche auf: Dank der ExtraSchicht wird das Bergwerk Ost am 25. Juni wie Phönix aus der Asche auferstehen. Im Zeichen des Feuervogels steht die Nacht der Industriekultur. Sie ist zugleich die Eröffnung des KlassikSommers 2016.



Meister-Pianist Martin Stadtfeld eröffnet den KlassikSommer.

Erstmals wird der KlassikSommer open air eröffnet, zündet er ein Feuerwerk großartiger russischer Musik. Igor Strawinskys Feuervogel-Suite gibt der Nacht das Motto. Peter I. Tschaikowskys legendär-wichtigen Anfangstakte leiten einen Klassik-Leckerbissen ein: Meister-Pianist Martin Stadtfeld spielt das berühmte 1. Klavierkonzert des Russen. Dirigent Frank Beermann schließt mit der Nordwestdeutschen Philharmonie Tschaikowskys 5. Sinfonie an.

Highclass-Klassik im Freien ist neu für den KlassikSommer und neu für die ExtraSchicht. Allen Festival-Fans sei deshalb geraten, frühzeitig zur Zeche aufzubrechen, um einen der insgesamt etwa 800 Sitzplätze unterm Zechenturm einzunehmen. Kostenlose Shuttlebusse holen die Besucher am Hauptbahnhof ab. Ab 19.30 Uhr werden sie dann Strawinskys und Tschaikowskys hochemotionale Meisterwerke ungestört erleben.

Wenn Tschaikowsky auf der Zeche die Besucher so richtig auf den Geschmack an Freiluft-Klassik gebracht hat, bietet der KlassikSommer noch mehr: Konzertgitarre, Kontrabass und Blockflöte rocken am 9. Juli den Innenhof der Volksbank-Mitgliederoase. Respektlos, aber mit viel Gefühl bewegen sich die drei Musiker vom „Wilden Holz“ durch Stile und Epochen: ein Beethoven, der rockt, ein Mozart, der swingt, ein Electronic-Hit, der akustisch neue Tiefe gewinnt – und dazu fantasievolle Eigenkompositionen.

Vier Österreicher vermissten bei ihrer Alltagsarbeit bei den Wiener Philharmonikern, den Wiener Symphonikern oder an den Universitäten Salzburg und Linz den Klang der Heimat. Also griffen die vier Extraklasse-Klarinettenisten als „Faltenradio“ zur steirischen Harmonika, zu Klarinette und Cajon, mischten Gesang und Body-Percussion dazu und rissen die Leute in den

Konzertsälen von den Stühlen. „Faltenradio“ macht am 21. Juli im Innenhof von Schloss Oberwerries außergewöhnliche „Volksmusik“ aus der Alpenrepublik.

Im Rosengarten von Schloss Heessen laden die Klazz-Brothers mit zwei kubanischen Perkussionisten am 24. Juli zum Picknick-Konzert. Drei Jazz-Musiker mit klassischen Wurzeln trafen auf ihrer Kuba-Tournee auf Alexis Herrera Estevez und Elio Rodriguez Luis und schufen eine einzigartige Verschmelzung klassischer Musiktradition mit Elementen des Swing oder Latin Jazz und kubanischen Rhythmen. „Classic meets Cuba“ hieß ihr Projekt. Zahlreiche bejubelte Konzerte, zwei Echo-Klassik-Preise, Grammy-Nominierungen und zwei Jazz-Awards folgten. ■

Tickets und Info: Tel. 0 23 81 / 17 55 55 oder www.klassiksommer.de

Praxis für Zahnmedizin

ZA & M.B.A. A. Barthelmey
Dr. med. dent. S. Peters • ZA R. Scholz



Kinderzahnarzt

- Einzel- und Gruppenprophylaxe
- Kronen
- Schmerzarmes Bohren mit Laser
- Prothesen
- Kieferorthopädie
- Vollnarkosebehandlung

www.praxisfuerzahnmedizin.de

Außergewöhnliches
sakrales Kirchenkonzert



OSWALD
Sattler

mit
KASTELRUTHER
MÄNNERQUARTETT

HAMM

Pauluskirche
14. September 2016
19.30 Uhr

Live Programm

TICKET - HOTLINE
Westfälischer Anzeiger 02381 / 105 - 477
"Insel"-Verkehr & Touristik 02381 / 2 34 00



www.konrad-konzert.de

Wallfahrt 2016 *Lourdes*

mit Weibbischof Matthias König,
Paderborn und Abt Maximilian
Heim O.Cist., Heiligenkreuz

Flugreise 9. - 14. Oktober
Dortmund o. Paderborn

Busreise 7. - 15. Oktober
(mit Besuch von Nevers zum
Schrein der Hl. Bernadette)

Lourdesverein Westfalen e.V.
02981/8910, Am Gerkenstein 5,
59955 Winterberg - Neuastenberg



Lourdes-Wallfahrt
mit Extra-Programm
für Messdiener/innen
und Jugendliche

www.lourdesverein-westfalen.de

Anzeigen

Unsere Ferndiagnose: Sie könnten eine bessere Krankenkasse gebrauchen.

Wechseln Sie jetzt zur Knappschaft!
Näheres in unserer Geschäftsstelle in Hamm
Sedanstr. 3 | 59065 Hamm

knappschaft.de | 08000 200501 (kostenfrei)



Scannen
und mehr
erfahren



Bunter Musikmix im Kurpark

Vier ganz unterschiedliche Konzerte erwarten die Besucher im Juni bei der Kulturzeit im Kurpark: Instrumental, aber auch vokal geht es energisch, gefühlvoll, witzig, klassisch und akzentuiert zur Sache, kurzum: gefährlich gute Unterhaltung ist garantiert.

Handgemacht und bodenständig (5. Juni, 15 Uhr, Kurpark)

Bill Chambers ist ein australischer Sänger und Komponist, der sich mit seinen Songs, einer Mischung aus frühen Einflüssen wie Bob Dylan, Johnny Cash oder Buddy Holly, direkt in die Herzen des Publikums spielt. Unterstützung bekommt er durch „Grizzlee Train“, zwei junge Musiker, die traditionellen Country Blues mit modernen Gitarrenlicks und spannenden Rhythmen mischen. Reinhard Potschinski rundet mit seiner Gitarre den Sound harmonisch ab.

Weltmusikkabarett (12. Juni, 15 Uhr, Kurpark)

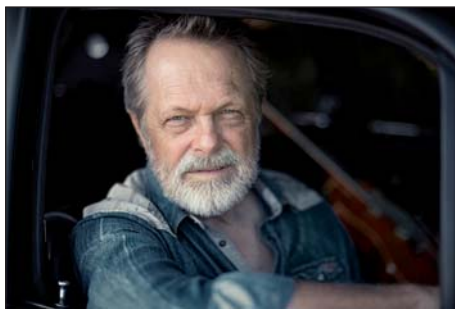
Das Duo Furiosef beeindruckt mit einem Sammelsurium von Instrumenten und unvergleichlicher Mimik. Markus Türk und Manfred Heinen adaptieren das Liedgut ihrer eigenen Kultur: so kann sich zum Beispiel eine zunächst melancholisch erscheinende Jazzballade auf einmal als beeindruckende Metamorphose von „Es waren zwei Königskinder“ entpuppen oder das Kinderlied „Hänsel und Gretel“ in der Hitze eines spanischen Flamencos verglöhnen.

Festival der Stimmen (19. Juni, ab 11 Uhr, Kurpark)

Stolze 90 wird der Sängerkreis in diesem Jahr – wenn das kein Grund zum Feiern ist! Zum gibt es ein großes Gesangsfest für Jung und Alt im Kurhausgarten: 16 unterschiedliche Formationen präsentieren im Zeitraum von 11 bis 17 Uhr die ganze Bandbreite der Chormusik. Gospel, Barbershop, Volkslieder, Schlager, Musicalsongs, geistliche Chorliteratur, Klassisches, Evergreens, Jazz und Popgesang werden zu hören sein.



Bei der Kulturzeit im Kurpark: die „Four Fiddlers“ und der Sänger Bill Chambers



World Wide Fiddle (26. Juni, 15 Uhr, Kurpark)

Die „Four Fiddlers“ nehmen das Publikum auf eine Reise durch Europa und Nordamerika mit und spielen Musik aus den verschiedensten Kulturen. Das Streichquartett macht Abstecher in den Wilden Westen mit Swing und Ragtime-Klassikern, schaut mit Walzern und Spielmannsmusik in Schweden vorbei, hat fetzige Reels und Jigs aus Irland im Gepäck, russische Weisen und ungarische Tanzmusik, rumänische Sirbas und bayrische Zwiefache.

Inselmusik mit Tanz von Mauritius beim Klangkosmos: das Ensemble „Mauravann“

Hommage an den Sega

Seine letzte Reise vor der Sommerpause führt den Klangkosmos am 14. Juni (18 Uhr, Lutherkirche) nach Mauritius. Über Jahre hinweg verschmolzen Lieder und Rhythmen verschiedener Ursprungsländer zu einer eigenen Inselmusik mit Tanz, die Sega-Musik: kulturelles Treibgut und gesellschaftlicher Treibstoff, der auch junge Menschen fasziniert – wie das Ensemble „Mauravann“. Die vier Musiker sind Teil einer jungen und sehr dynamischen Musikszene der Insel. Sie richten ihren Blick sowohl in die Vergangenheit als auch in die Zukunft mit dem Ziel, eine Hommage an den mauritischen Sega und seine traditionellen Instrumente mit einem persönlichen, modernen Touch zu verbinden. ■





Wind und Sonne voll im Trend

Der Anteil des Öko-Stroms bei den Stadtwerken Hamm zeigt immer mehr nach oben. „Unsere Beteiligung an der Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG ist ein weiterer Baustein beim forcierten Ausbau der regenerativen Stromerzeugung“, betont Unternehmenssprecherin Cornelia Helm. Ziel der Trianel-Gesellschaft sei durch Bündelung von Projekten eine Leistung von 275 MW Windenergie und Freiflächenphotovoltaik.

Diese Beteiligung schafft neue Möglichkeiten für die Stadtwerke Hamm, eine nachhaltige und vor allem umweltfreundliche Energieversorgung vorzuhalten. Trianel hat auch schon den ersten großen Solarpark mit einer Leistung von 10 Megawatt erworben. „Diese Photovoltaik-Freiflächenanlage war“, so Helm, „der Auftakt für eine Reihe weiterer Projekte, die nach der vorliegenden Planung in den nächsten Jahren folgen werden.“ Der Solarpark befindet sich im Landkreis Oberspreewald-Lausitz, 100 Kilometer südlich von Berlin.

Der Bau des Solarparks begann im Juni 2015 auf einer 20 Hektar großen Fläche, die früher als Reparaturplatz für Tagebaumaschinen des ehemaligen Lausitzer Braunkohletagebaus Greifenhain diente. Der Solarpark Pritzen mit insgesamt über 38.000

Solarmodulen wurde nach drei Monaten Bauzeit fertiggestellt und ist seit Ende September vollständig in Betrieb. Nach aktuellen Prognosen wird der Solarpark jährlich bis zu zehn Millionen Kilowattstunden Solarstrom erzeugen. Bereits im Februar folgte der zweite Großflächen-Solarpark Schipkau in Brandenburg mit einer Leistung von ebenfalls fast 10 Megawatt. Mit dem zweiten Solarpark wurde die Leistung aus Photovoltaik also auf rund 20 Megawatt verdoppelt.

Im März konnte im rheinland-pfälzischen Jeckenbach das erste Windparkprojekt von der Trianel-Beteiligungsgesellschaft übernommen und in das gemeinsame Stadtwerke-Portfolio überführt werden. In diesem Windpark sollen bis Ende Juni zwei Nordex-Anlagen mit einer Leistung von 4,8 Megawatt in Betrieb genommen werden.

Gute Nachrichten für den Öko-Strom kommen auch von dem Windpark Borkum. „In den ersten sechs Monaten nach Inbetriebnahme hat der Offshore-Windpark bereits 452 Millionen Kilowattstunden produziert. Der Januar war dabei der bisher ertragreichste Monat“, berichtet Cornelia Helm. „Die Windräder arbeiten zuverlässig. Ihre technische Verfügbarkeit liegt bei 90 Prozent, einem sehr guten Wert. Diese Daten zeigen, dass sich das Stadtwerke-Engagement auf hoher See positiv entwickelt.“

Mit den Aktivitäten im Bereich der regenerativen Stromerzeugung „leisten die Stadtwerke Hamm ihren Beitrag, dass der Umbau der Energieversorgung auf allen Ebenen vorankommt“. Ein Viertel des Stroms werde bereits aus Wind, Sonne, Biomasse oder Wasser gewonnen. ■



Hamm

SPD

EIGENE IDEEN EINBRINGEN:
HAMM-ANS-WASSER.DE



Ostwennemarstr. 1 · 59071 Hamm · ☎ 02381 91490-0
Werner Str. 79 · 59368 Werne · ☎ 02389 45871

www.badspezialisten-sendermann.de



Ahlbecker Chaussee 11 · 17429 Bansin

www.werner-gebaeudetechnik.de



Zeit für etwas Neues?

Wir sind die
Fachleute!

AB JULI 2016



**St. Marien-Hospital
Hamm gGmbH**

Akad. Lehrkrankenhaus der
Westf. Wilhelms-Universität Münster

MODERNE ZIMMER MIT SERVICE

NEUES BETTENHAUS MIT WAHLELEISTUNGSSTATION AM ST. MARIEN-HOSPITAL

An der Klinik Knappenstraße entstehen drei hell und freundlich gestaltete, hochmodern ausgestattete Stationen.

Eine ganze Etage des neuen Bettenhauses ist als Wahlleistungsstation mit 24 Betten eingerichtet. Die jeweils acht modernen, geräumigen Ein- und Zweibettzimmer verfügen über eine hochwertige Ausstattung:

- + Elektronische Betten mit Multifunktionsmonitor am Bett
- + Hochwertige Möblierung mit Schreibtisch, Sesseln oder Sitzlandschaft.
- + Flachbildschirm-TV (Sky-TV mit 7 zusätzlichen Sendern) und kostenloses W-LAN
- + Minibar mit nicht-alkoholischen Getränken und Snacks
- + Abschließbarer Schrank mit gesonderter Kofferablage und Safe
- + Bodengleiche Dusche mit Regenfunktion, Handtuchheizung, großer Spiegel, Rasierspiegel und Fön
- + Komfortable Lounge mit Kaffee, Tees, Erfrischungsgetränken und Snacks, Zeitungen und Zeitschriften für die Patienten und ihre Besucher
- + Besonderes Speisenangebot mit Frühstück, Mittag- und Abendessen à la carte sowie ständig wechselnden Specials
- + Umfassender Service durch unser eigens geschultes Wahlleistungsteam



www.marienhospital-hamm.de



Ein Unternehmen der
**KATH. ST.-JOHANNES-GESELLSCHAFT
DORTMUND gGMBH**
Kranken- und Pflegeeinrichtungen